



Meister Dressur LK 2/3: 1. Sarah Stilgenbauer, 2. Eva Thier, 3. Marina Laubscher  
Foto: Eva Schaab



Meister Springen LK 2/3: 1. Aline Meineck, 2. Manuel Horn, 3. Michael Schmidt  
Foto: Eva Schaab

# Rheinhausen zeichnet seine Besten aus

## Verbandsmeisterschaft in Bodenheim

Schärpen, Schleifen und Medaillen – 15 neue Verbandsmeister wurden in Dressur und Springen gekürt. Als einziger Regionalverband ermittelt der rheinhessische Verband seine Meister nach Leistungs- und nicht nach Altersklassen. Der Reit- und Fahrverein Bodenheim erwies sich mit seinem Team um den Vorsitzenden Günter Scholles als perfekter Gastgeber. In den M-Dressuren, Wertungsprüfungen für die LK 2/3, gingen deutlich mehr Reiter an den Start. Auch die Leistungsdichte war hoch, sodass meist nur ein Punkt über die Vergabe der Schleifen entschied. Am Ende war die neue Meisterin selbst überrascht von ihrem Erfolg: Sarah Stilgenbauer (RSV Rheinhausen-Mitte) hatte mit Prime Time nach der M\*-Dressur am Samstag noch auf dem zweiten Rang hinter der führenden Eva Thier (RSC Albig) gelegen, doch der Sieg in der M\*\*-Prüfung am Sonntag reichte für den Meistertitel vor Eva Thier mit Albführen's Rossini. Dritte wurden Marina Laubscher (PSC Erbes-Büdesheim) und Feraya.

### Starke Ponyreiter kämpfen um Meistertitel

Die Meisterschaft von Carina Schuth (RFV Mainz-Gonsenheim) in der LK 4 kann als Favoritensieg bezeichnet werden. Zahlreiche L-Dressuren hat sie bereits gewonnen und auch in Bodenheim überzeugten die beiden. Ebenfalls auf dem Treppchen standen Diana Weiß (RFV Mainz-Gonsenheim) und Larissa Trinler (RFV Alzey). In der Wertung der Ponyreiter der LK 4 blieb es bis zuletzt spannend zwischen Sophie Stilgenbauer (RSV Rheinhausen-Mitte) und Alisha Zimmer (PSC Erbes-Büdesheim). Am Ende reichte es knapp für Sophie. Auf den dritten Platz kam Anna Barth (RV Hofgut Laubenheimer Höhe) mit Page. Bei den Ponyreitern der LK 5 wurde Lisa Sieben (RFV Mainz-Gonsenheim) neue Rheinhausenmeisterin. Mit Dream Girl hätte sie sich sicherlich auch gegen Konkurrenz behaupten können, doch in diesem Jahr war sie leider die einzige Starterin.

Die Großpferdereiter der LK 5 bildeten erneut eine der stärksten Startergruppen. Den Titel holte Jacqueline Frantz (PSC Erbes-Büdesheim) mit Dali R vor Vanessa Weitzel (LRFV Bodenheim) mit Avalon-W und Claudia Neufang (PSC Erbes-Büdesheim) mit Artos. Die drei Erstplatzierten der Ponyreiter der LK 6 konnten sich neben den Schärpen und Medaillen über eine Nominierung für den rheinhessischen Ponykader freuen. Zwischen Vanessa Schmitt (RFV Rüsterbaum) und Gina-Patricia Lenhartz (V.f.Fr.sp. Neu-Bamberg) war es ganz knapp. In der ersten Wertung siegte Vanessa mit Toronto von Gina-Patricia mit Bon Voyage, in der zweiten Wertung war es umgekehrt. Da die zweite Wertung entscheidend ist, ging der Meistertitel in diesem Jahr an Gina-Patricia Lenhartz. Dritte wurde Julia Runkel (RZV Rheinhausen-Mitte Jugenheim) mit Dragonheart.

In der Großpferdewertung der LK 6 blieb der Titel in Bodenheim: Nadine-Andrea Jäger siegte mit Fiona vor Silvana Bäder (RFV Bretzenheim) mit Wonderful Boy und Carolin Häffner (Ingelheimer RV) mit Adventure Hero. Fiona brachte auch Luisa Hille (LRFV Bodenheim) in der LK 0 auf's Treppchen: Dritter Platz hinter der neuen Meisterin Celine Steiner und der Zweitplatzierten Carina Paloc (beide RFV Mainz-Finthen). Bei den Ponyreitern LK 0 gewann Lisa Mirlach (RFV Rüsterbaum) mit Oaky die Meisterschaft vor Julia Barth (RV Hofgut Laubenheimer Höhe) und Charlotte Antony (RV Marienhof Selztal).

### Erster Rheinhausenmeister-Titel für Aline Meineck

Kaum zu glauben, aber es war tatsächlich der erste Verbandstitel für Aline Meineck (RFV Mainz-Gonsenheim) in der LK 2/3. Mit drei Pferden hervorragend beritten, entschied Manuel Horn sich für Cassandra als Meisterschaftspferd. So wurde es für ihn in diesem Jahr der zweite Platz vor Michael Schmidt (RSG Worms-Pfeddersheim) mit Nobile De Bianco. Ein ähnliches Luxusproblem wie Manuel Horn hatte Lena Kreling (RFV Rüsterbaum) in der LK 4. Mit allen drei Pferden beendete sie die erste Wertung fehlerfrei. Die Wahl fiel schließlich auf Centino SEW, der Dritter gewesen war. Mit dem Sieg in der zweiten Wertung erwies sich Centino als die richtige Wahl. Nach einem Zwischenergebnis im Mittelfeld rückten Jan Schimsheimer (RSV Rheinhausen-Mitte) im Sattel von Lucky Luke und Lisa Sieben (RFV Mainz-Gonsenheim) mit Clear Round nach vorderen Platzierungen noch auf die Plätze vor. Bei den Ponyreitern LK 4 wurde Marie-Sophie Arnold (RFV Framersheim) mit Now Or Never konkurrenzlos Meister. Bei der LK 5 waren neue Gesichter auf dem Treppchen zu sehen. Kristin Horn-Schneider (RSG Worms-Pfeddersheim) gewann mit Lacoste vor Christian Reimann (RFV Rüsterbaum) mit Justus und Christina Sieben (RSV Rheinhausen-Mitte) mit Lichtblick. Ähnlich bei der LK 6: Dort lag Katharina Hochhaus (RFV Mainz-Finthen) mit Bombay bereits nach dem ersten A\*-Stil-Springen auf Titelkurs und ließ sich vom ersten Platz nicht mehr verdrängen. Zweite wurde Prisca Fellmann (RC Pfrimmthal Pfeddersheim) mit Lederstrumpf vor Lisa Naab (RSV Rheinhausen-Mitte) mit Laurina. Die Wertung für die LK 0 litt etwas unter Teilnehmermangel. Nur Jenny Frey und Natascha Ernst, beide vom LRFV Bodenheim, gingen an den Start. Mit Promotion gewann Jenny Frey den Titel vor Natascha Ernst mit Irish Coffee.

Die Mannschaftswertung, die 2005 durch den Verband ins Leben gerufen worden war, fand in diesem Jahr leider erstaunlich wenig Anklang. Von den drei startenden Mannschaften präsentierte sich der Titelverteidiger RFV Mainz-Gonsenheim am besten. Zweiter wurde der RV Marienhof Selztal vor dem neu gegründeten RV Hofgut Laubenheimer Höhe.

Eva Schaab